Hase Safety Group

# STILL hebt Automatisierung im Lager auf ein neues Level

**Automatisierte Flurförderzeuge haben ihre Stärken dort, wo wiederkehrende Transporte mit standardisierten Übergabestationen und homogenen Ladungsträgern gefordert sind. Eine hohe Flexibilität garantiert die Skalierung mit zusätzlichen Geräten, unterschiedlichen Automatisierungsstufen und änderbaren Fahrkursen. Ein hervorragendes Beispiel ist die Erweiterung des automatisierten Lagers der Hase Safety Group. Dort werden leistungsfähige, automatisierte Fahrzeuge von STILL eingesetzt. Zur Steigerung der Performance tragen Fahrkurs-Optimierungen und die Automatisierung des Wareneingangs bei. Im rasant wachsenden Markt für Arbeitssicherheits-Bekleidung ist des Weiteren eine höhere Lagerkapazität gefordert. Durch die Erweiterung der Kapazitäten auf 10.000 Paletten-Stellplätze und die Automatisierung von STILL, ist das Lager von Hase Safety fit für die Zukunft.**

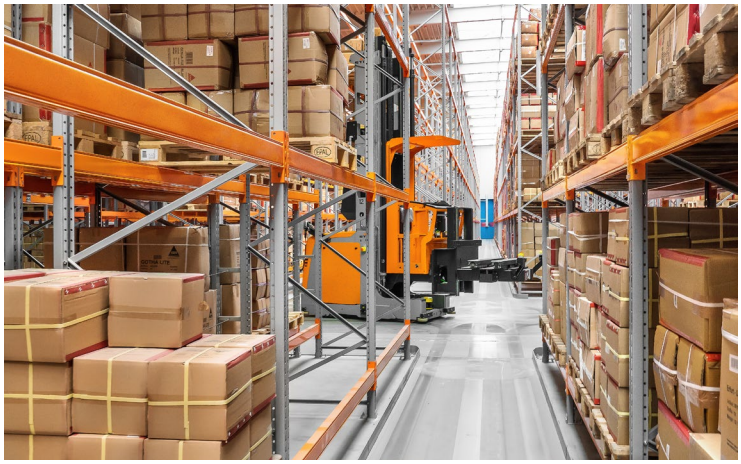
**Branche:** Führender deutscher Hersteller hochwertiger Arbeitsschutzprodukte.
**Herausforderung:** Erweiterung der Lagerkapazität sowie eine effiziente und wirtschaftliche Lagerhaltung.
**Lösung:** Analyse und Optimierung der Prozesse und Fahrkurse im Wareneingang. Einsatz automatisierter Fahrzeuge inkl. drei MX-X iGo systems Schmalgangstapler und vier EXV-SF iGo systems Hochhubwagen.

## Wachstumskurs bei Hase Safety

In der 80-jährigen Firmengeschichte bildet die Herstellung von Arbeitssicherheitsbekleidung das Kerngeschäft der Hase Safety Group AG im friesischen Jever. Bis heute steht der Kurs klar auf Wachstum. Darum wurde kürzlich ein Erweiterungsbau erstellt. Dort sind neue Logistikflächen, ein Innovationszentrum für Kundenschulungen, die Produktentwicklung und ein Showroom untergebracht.
Theodor Wagner, Vorstand der Hase Safety Group AG unterstreicht: „Nur so können wir den wachsenden Bedarf für neue Produkte decken. Mehr Warenumschlag für unser europaweites Kundengeschäft erfordert auch mehr Lagerkapazität sowie eine effiziente und wirtschaftliche Lagerhaltung."

## Mehr Produktivität durch mehr Automatisierung

Für kurze Wege sind die verschiedenen Artikel in Kartons verpackt und sortenrein auf Paletten nach der ABC-Analyse im Schmalganglager eingelagert. Alle AGV (Automated Guided Vehicle) navigieren für das sichere und selbständige Bewegen mit



**„Mehr Warenumschlag für unser europaweites Kundengeschäft erfordert auch mehr Lagerkapazität sowie eine effiziente und wirtschaftliche Lagerhaltung."**
Theodor Wagner, Vorstand der Hase Safety Group AG

rotierenden Laserscannern, die ständig die Abstände zu den installierten Reflektoren messen. Drei MX-X iGo systems Schmalgangstapler und vier EXV-SF iGo systems Hochhubwagen der neusten Generation wurden jeweils mit dem iGo Systems Automatisierungskit von STILL ausgestattet. Durch standardisierte Komponenten, Steuerungen und Interfaces werden die Stapler zu leistungsfähigen AGV.

Im Hallenanbau ist auch ein Entwicklungszentrum untergebracht.

**„Gemeinsam mit STILL haben wir die Prozesse im Wareneingang weitgehend automatisiert. Zur besseren Performance tragen mit den neuen AGV auch die neu programmierten Fahrkurs-Optimierungen bei."**
Maximilian Engels, Projekt- und IT-Leiter von Hase Safety

Im Wareneingang werden die Kartons mit neuen Artikeln per Teleskop-Förderband aus Übersee-Containern geholt. Die Mitarbeiter der Logistik stellen die Kartons daraufhin mithilfe von Vakuum-Hebehilfen sortenrein auf Paletten zusammen und verteilen diese auf die Wareneingangsplätze. Durch manuelles Scannen, sowohl der Stellplätze als auch der Artikel, werden im IT-System die automatisierten Einlagerungen ausgelöst. Projekt- und IT-Leiter von Hase Safety, Maximilian Engels, erläutert: „Gemeinsam mit STILL haben wir die Prozesse im Wareneingang weitgehend automatisiert. Zur besseren Performance tragen mit den neuen AGV auch die neu programmierten Fahrkurs-Optimierungen bei."

Bei einer automatischen Einlagerung holen im Wareneingang EXV iGo systems Hochhubwagen die sortenreinen Paletten ab und fahren sie zur Kontouren-Kontrolle. Bei Erfolg werden sie von den EXV zum Schmalganglager transportiert und dort durch MX-X iGo systems Hochregalstapler in den zugewiesenen Stellplätzen eingelagert. Bei einer Auslagerung transportiert umgekehrt ein MX-X eine entsprechende Palette zum Übergabeplatz. Diese wird wiederum vom EXV abgeholt und entweder zum Übergaberegal des manuellen Kommissionierlagers oder direkt zu den Versandspuren der Lkw transportiert. Sind die Ein- bzw. Auslagerungen erledigt, fahren die AGV für den nächsten Auftrag automatisch in ihre Wartepositionen.

Die MX-X iGo systems mit den Teleskop-Tischen fahren bei Hase in schmäleren Gängen als MX-X mit Schwenkschubgabeln. Eine größere Lagerkapazität im Schmalganglager ist unmittelbar die Folge.

„Eine Folge der Fahrkurs-Optimierungen ist eine geringere Anzahl an Transportaufträgen und damit verbunden weniger Bewegung der AGV. Dadurch hat sich auch die Sicherheit im Lager deutlich verbessert. Trotz der Corona-Pandemie konnten wir infolge der engen Zusammenarbeit unseres Teams mit den Projekt-Verantwortlichen von STILL die Soft- und Hardware unseres Automatiklagers erfolgreich reorganisieren. Für die zukünftigen Herausforderungen sind wir also bestens gewappnet“, resümiert Engels.

## Service unmittelbar vor Ort

STILL hat mit seiner Geschichte ein breites Netzwerk von Service-Technikern überall im In- und Ausland aufgebaut. Falls bei einem Fahrzeug eine Störung auftritt oder eine Wartung durchgeführt werden muss, ist ein Service-Techniker immer erreichbar und schnell vor Ort. Verkaufsberater für Intralogistiksysteme und Projektleiter von der STILL Niederlassung Bremen, Lars Lemke, unterstreicht: „Wenn wir Fahrzeuge verkaufen, sind immer auch Service-Techniker in der Nähe unserer Kunden. Diese sind speziell für unsere automatisierten Produkte geschult. So betreut zum Beispiel Stefan Schuster von Anfang an zuverlässig das automatisierte Lager bei Hase Safety. Dabei ist sein Know-how mit den verschiedenen Ausbaustufen auch größer geworden.“

**„Wenn wir Fahrzeuge verkaufen, sind immer auch Service-Techniker in der Nähe unserer Kunden."**

**Lars Lemke, Projektleiter und Berater für Intralogistiksysteme, STILL Niederlassung Bremen**

Wird ein Transportauftrag ausgelöst, dann fahren die EXV iGo systems, ohne ein Ladekabel trennen zu müssen, aus der Ladestation mit Bodenkontakt.

## Autonomes Aufladen der Fahrzeug-Batterien

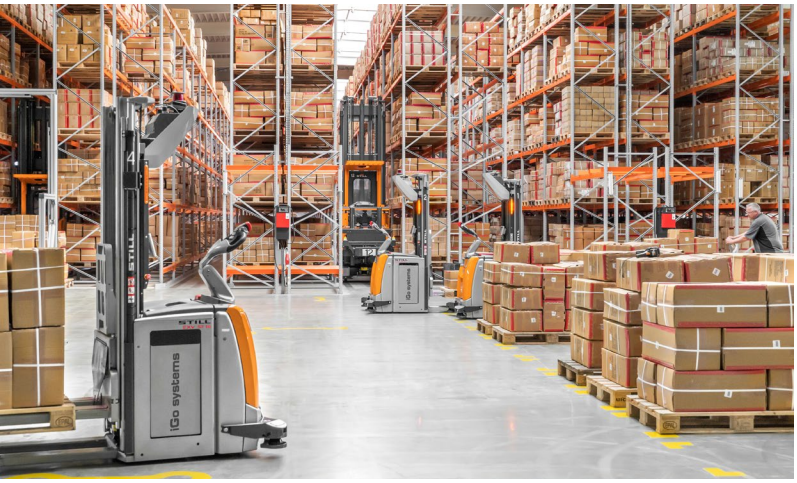
Die moderne Photovoltaik-Anlage auf der über 10.000 m² großen Dachfläche liefert grünen Strom zum Aufladen der Stapler-Batterien. „Zum Laden der Batterien fahren die AGV selbstständig zu ihren Ladestationen. Ohne ein Kabel anschließen zu müssen, erfolgt die Aufladung der Batterie lediglich per Bodenkontakt. Dies ist ein weiteres Highlight: Denn jetzt können die AGV ohne zusätzliches Personal autonom ihre Batterien in der Nacht aufladen", so Lemke.

## Ein-Schicht-Betrieb weiterhin möglich

Die Übersee-Container aus Bremerhaven werden nicht nur tagsüber, sondern auch am Abend angeliefert. Theodor Wagner, der erfahrene Unternehmer verdeutlicht: „Durch die Reorganisation unseres automatisierten Lagers können wir nun ohne Personal in den Abendstunden bzw. über Nacht die Einlagerungen vornehmen. Dies ist ein wichtiger Anspruch an die neuen Prozesse. Trotz der stetig steigenden Anforderungen am Markt für Arbeitssicherheitsbekleidung können wir mit der neuen Anlage so unseren Ein-Schicht-Betrieb weiterhin aufrechterhalten."

## Schmalere Gänge für MX-X iGo systems mit Teleskopgabeln resultiert in höherer Lagerdichte und mehr Lagerkapazität

Alle MX-X sind mit Teleskopgabeln ausgerüstet. Im Gegensatz zu Hochregalstaplern mit Schwenkschubgabeln sind die Gassen bei Hase Safety damit deutlich schmaler. Sowohl die Lagerdichte als auch die Lagerkapazität sind folglich höher.



v.l.n.r.: Hase Projektverantwortlicher Maximilian Engels, STILL Projektleiter Lars Lemke, Geschäftsführer Robert Daratha, Unternehmer und Vorstand Theodor Wagner.

## Maximale Flexibilität im skalierbaren Automatiklager

Durch die Skalierbarkeit des Automatiklagers kann bei größeren Kapazitätsanforderungen mit zusätzlichen AGV schnell und flexibel reagiert werden. Dass die AGV für besondere Lagerprozesse auch manuell bedienbar sind, unterstreicht dabei die Flexibilität im automatisierten Lager von Hase Safety.

## Fazit

Für die zukünftigen Anforderungen ist das moderne Distributionszentrum mit dem iGo systems Automatiklager von STILL bestens gerüstet. Kundenwünsche und Anforderungen der Großkunden werden so erfüllt und die Produkte europaweit, zeitgerecht und zeitnah ausgeliefert. „Seit über 30 Jahren haben wir mit STILL einen zuverlässigen Partner an unserer Seite, der sehr schnell unsere Ideen in die Realität umsetzt. Start der Automatisierung unserer Logistik war bereits in 2010. In den letzten Jahren haben wir unser automatisiertes Lager stetig ausgebaut und im jüngsten Projekt auf den neusten Stand gebracht. Mit der jahrelangen Erfahrung und Know-how von STILL bei der Automatisierung, nicht nur bei der Planung und Gestaltung, sondern auch bei der Umsetzung in die endgültige Lösung, hat STILL uns immer bestens unterstützt“, fasst Theodor Wagner zufrieden zusammen.

**Film ab!** Automatisierte Lösung bei der Hase Safety Group im Einsatz. Klicken um den Film zu starten:

STILL GmbH
Berzeliusstraße 10
22113 Hamburg
Tel.: +49 (0)40/7339-2000
Fax: +49 (0)40/7339-2001
info@still.de
**www.still.de**